

Kreismeisterschaften im Tischtennis

Der MTV 1861 Greußen war dieses Jahr Ausrichter der Senioren-Kreismeisterschaften im Tischtennis. Mit 14 Spielern war das Teilnehmerfeld im Vergleich zu den Vorjahren leider sehr überschaubar, was mit der aktuellen Pandemielage zu erklären ist...



Symbolbild - Senioren-Kreismeisterschaften in Greußen (Foto: Pixabay-anncapitures)

Lediglich vom TTV Schernberg, der VSG Bad Frankenhausen, dem VFL 1888 Ebeleben sowie vom Gastgeber waren aktive Spieler aus dem Kreis angetreten um die Seniorenmeister des Kyffhäuserkreises zu ermitteln. Gespielt wurde in mehreren Altersklassen.

In der Ü40 Klasse machten Mario Schütze und René Konschak aus Greußen den Sieger aus. Denkbar knapp holte sich Mario Schütze mit 3:2 den Sieg. Er schaffte das Kunststück nach dem Titel bei den Herren A auch im Seniorenbereich ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. René Konschak, Matthias Heß und Stefan Böttcher belegten die weiteren Plätze. In der Altersklasse Ü45 gab es ein Schernberger Finale.

Bernhard Heß konnte sich gegen seinen Vereinskamerad Christian Schäfer mit 3:1 durchsetzen. Bei den Ü60ern musste Jörg Löser lange Zeit kämpfen, setzte sich am Ende mit 3:2 über Dieter Haberkorn in einem reinem Greußener Endspiel durch. Ein vereinsinternes Greußener Finale gab es auch in der Ü65-Konkurrenz. Dietmar Hoffmann hatte am Ende das bessere Ende für sich und besiegte Uwe Kallenberg mit 3:1.

In der Altersklasse Ü75 gab es ebenfalls zwei Teilnehmer. Beide kamen aus Bad Frankenhausen und Hans-Reiner Göhring holte sich mit einem 3:0 gegen Rainer Brandt den Titel. Bei den Spielern der Ü55- sowie der Ü80-Klasse gingen die Titel kampflos an Ralf Bödewig und Harry Hein aus Bad Frankenhausen. In der Doppelkonkurrenz holten sich die Greußener Schütze/Konschak (Ü40-60) sowie Löser/Haberkorn (Ü60-80) die Pokale. Nach rund drei Stunden Spielzeit, engen und teils auch hochklassigen Matches, wurde das gut organisierte Turnier mit interessanten Fachgesprächen bei einem Bier ausgewertet.
René Konschak